

NEUE INSTITUTION STÄRKT FACHÄRZTLICHE WEITERBILDUNG

Nachdem angehende Fachärzte für Allgemeinmedizin und allgemeinmedizinische Weiterbilder bereits seit einigen Jahren durch die Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin (KoStA) unterstützt werden, hat zu Beginn des Jahres auch die Koordinierungsstelle Fachärztliche Weiterbildung (KoStF) – ein Projekt der KVB und der Bayerischen Landesärztekammer – ihre Arbeit aufgenommen.

Ein dezidiertes Ziel der KoStF ist es, langfristig die fachärztliche Weiterbildung zu stärken und damit einen Beitrag zur Sicherung des ärztlichen Nachwuchses zu leisten. Hierbei soll die Initiierung und Unterstützung von fachärztlichen Weiterbildungsverbänden, die im allgemeinmedizinischen Bereich Bayerns bereits flächendeckend eingerichtet wurden, Schwerpunkt des Aufgabengebiets der neu gegründeten Institution sein.

Als Grundlage zur Umsetzung von Weiterbildungsverbänden in ganz Bayern wird die KoStF Weiterbilder und Ärzte in Weiterbildung verschiedener Fachdisziplinen bei der Beantragung von Weiterbildungsbefugnissen und der Weiterbildung an sich beraten und unterstützen. Auch für Wiedereinsteiger und Umsteiger in die fachärztliche Tätigkeit sind Beratungsangebote geplant.

„Mit der KoStF starten wir als bundesweiter Vorreiter mit einem ambitionierten Projekt, das die vielen positiven Erfahrungen mit der KoStA auch auf weitere Fachgebiete übertragen soll“, so Dr. med. Dagmar Schneider, die zusätzlich zu ihrer Stelle als Leiterin der KoStA auch die Leitung der KoStF übernommen hat. „Wir leisten damit einen Beitrag zu einem ganzheitlichen Blick auf die ärztliche Nachwuchsge-

winnung.“ Auch im Sinne dieser Ganzheitlichkeit strebt die KoStF die umfassende Zusammenarbeit mit Lehrbereichen an bayerischen Universitäten sowie mit weiteren Institutionen, zum Beispiel ärztlichen Fachverbänden und den Vertretungen junger Ärzte anderer Fachgebiete an.

Nachdem der Startschuss zur Gründung der KoStF am 1. Januar 2020 erfolgt ist, soll nun der Bedarf an Unterstützung in verschiedenen Facharzt-disziplinen eruiert und eine Bestandsaufnahme erho-

ben werden. Ärzte mit Interesse an oder mit Fragen zu der Erlangung der Weiterbildungsbefugnis, der Weiterbildung an sich oder der Gründung eines fachärztlichen Weiterbildungsverbundes können sich ab sofort auch proaktiv per E-Mail an info@kostf-bayern.de wenden. Weitere Informationen zur KoStF finden Sie unter www.kvb.de in der Rubrik *Nachwuchs/Weiterbildung/Koordinierungsstelle Fachärztliche Weiterbildung*.

Dr. rer. pol. Matthias Fischer (KVB)



Die neue KoStF soll Weiterbilder und Ärzte in Weiterbildung verschiedener Fachdisziplinen bei der Weiterbildung beraten und unterstützen.

Hintergrund „Weiterbildungsverbände“

In regionalen Weiterbildungsverbänden schließen sich Kliniken und niedergelassene Fachärzte sowie andere zur Weiterbildung befugte Fachärzte zusammen. Dadurch können Ärzte ihre komplette Weiterbildung in einer Region mit garantierter Rotation durch alle erforderlichen und gewünschten Abschnitte absolvieren.